

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

„Gemeinsam sind wir stark“

Am 28. Oktober 2010 wurden im Laurens-Janssen-Haus zwei Persönlichkeiten geehrt, die für ein starkes Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil stehen. Doch bevor John Thybusch, Vertreter der Wohnungsunternehmen in der Jury, die Entscheidung bekanntgab, dankte er allen vorgeschlagenen Kandidaten: „Eigentlich haben alle den Stadtteilpreis verdient, die sich hier für andere einsetzen, auch jene, die im Verborgenen wirken“, meinte Thybusch, der bei SAGA GWG für den Wohnungsbestand in Kirchdorf-Süd verantwortlich ist. Vorgeschlagen waren unter anderem das Team des Laurens-Janssen-Hauses mit seiner großen Hilfsbereitschaft sowie die 87-jährige Helga Block, die sich für eine verbesserte Busanbindung Kirchdorf-Süds einsetzt. Richtig spannend wurde es, als Thybusch die Preisträger bekanntgab. Zunächst ging ein Ehrenpreis an Gerd Horn, der



John Thybusch (Mitte) überreichte Gerd Horn vom Kinderbauernhof und Kesbana Klein, die sich im Sozialen Treffpunkt engagiert, die Urkunden

seit 23 Jahren den Kinderbauernhof im Stübenhofer Weg leitet. „Im Prinzip ist er rund um die Uhr für die Tiere und die Kinder da“, begründete die Jury ihre Entscheidung. Horn, der just am Tag der Preisverleihung seinen 56. Geburtstag feierte, bekam gleich noch ein Ständchen gesungen.

Den Kirchdorf-Süd-Preis 2010 erhielt Kesbana Klein. Sie ist Mitbegründerin einer Bürgerinitiative, die sich erfolgreich für eine Reparatur der Fahrstühle an der S-Bahn-Station Wilhelmsburg eingesetzt hat, damit auch Menschen im Rollstuhl oder mit Kinderwagen hier problemlos Zugang haben. Im Sozialen Treffpunkt, Karl-Arnold-Ring 2, leitet sie das Sonntags-Café und ist Vorsitzende des Fördervereins. Hier organisierte sie auch ein Theaterprojekt mit 20 behinderten und nichtbehinderten

Laienschauspielern. „Dabei kamen ganz unterschiedliche Persönlichkeiten zusammen“, erzählte Klein. Die freuten sich bei der Preisverleihung mit der sichtlich gerührten Preisträgerin. Der Untertitel des Theaterstücks hätte als Motto des Abends dienen können: Gemeinsam sind wir stark!

Neue Räume für Jugendliche



Straßensozialarbeit: Gudrun Wiens, Claudia Rehder, Henriette Neubert und Maren Michaelis (v.l.) sind jetzt im Karl-Arnold-Ring 53 zu erreichen

Die Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd hat neue Räumlichkeiten im Karl-Arnold-Ring 53 bezogen. Ob Probleme in der Schule, Stress mit den Eltern oder

Konflikte untereinander – bei der Straßensozialarbeit gibt es Beratung für alle von 14 bis 27 Jahren. Ganz wichtig dabei: „Wir lösen die Probleme mit den Jugendlichen, nicht für sie“, erklären die Mitarbeiterinnen. „Das heißt, wir machen nichts, was nicht mit ihnen abgeprochen ist.“ Es gibt keine Akten, die Beratung erfolgt anonym. Wochentags von 10

bis 18 Uhr sind die Straßensozialarbeiterinnen in der Regel zu erreichen, soweit sie nicht unterwegs sind. Dienstags und donnerstags gibt es nachmittags Haus-

aufgabenbetreuung. Dafür stehen auch drei Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Kennenlernen kann man die Straßensozialarbeit beim kostenlosen Mittagstisch für Jugendliche, der montags und mittwochs zwischen 13.15 und 14.30 Uhr angeboten wird. Alle zwei Wochen ist hier eine Berufsberaterin der IN VIA Kompetenzagentur Wilhelmsburg anwesend. Alle Jugendlichen sind in den neuen Räumlichkeiten herzlich willkommen.

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich.
Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Sonja Stein, ProQuartier Hamburg GmbH, Poppenhusenstr. 2, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97-53, Fax -05
Redaktion: Rubinstein (bfö, www.bfoe-hh.de), Stein (ProQuartier) / Gestaltung: Meier (bfö)
Fotos: bfö, Stiftung Mittagskinder

Ausgezeichnet: Kindertreff Kirchdorf-Süd



Zur Feier des Tages konnten die „Kochkinder“ den Sternekoch Heinz Wehmann (rechts), den Stiftungsbotschafter Marek Erhardt (links) und die Stiftungsvorsitzende Susann Grünwald-Aschenbrenner begrüßen

Am 16. Oktober 2010 gab es im Kindertreff Kirchdorf-Süd Grund zum Feiern: Der Träger des Treffs, die Stiftung Mittagskinder, war an diesem Tag „Ausgewählter Ort“ – so heißen die Projekte, die im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet werden. „Das herausragende Merkmal unserer Arbeit ist die Verbindung von gesunder Ernährung mit Bildungsarbeit

und sozialpädagogischer Betreuung“, erklärte die Stiftungsvorsitzende Susann Grünwald-Aschenbrenner. Die insgesamt 100 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren kommen meist gleich nach der Schule zum Mittagessen vorbei. Dabei helfen sie selbst mit und lernen so, was gesundes Essen eigentlich

ausmacht. Am Nachmittag gibt es dann Hausaufgabenhilfe, gemeinsames Vorlesen sowie Sport- und Musikangebote. Auch ein Abendessen und Brote fürs Frühstück können die Kinder hier bekommen. „Die Eltern der Kinder sind häufig Alleinerziehende, die wenig Zeit haben, sich um sie zu kümmern“, erzählte Grünwald-Aschenbrenner, die für ihre Stiftungsarbeit gerade das Bundesverdienstkreuz

bekommen hat. „Oder die Eltern haben Probleme mit der deutschen Sprache und sehen bessere Chancen für ihr Kind, wenn es bei uns gezielt gefördert wird.“

Weihnachtliche Geschichten

Am Mittwoch, 15. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr sind Senioren im Rahmen der Veranstaltungsreihe Süd-Kultur zu einem Kaffeetrinken mit weihnachtlichen Geschichten eingeladen. Eintritt, Kaffee, Tee und Kuchen sind kostenlos.

Achtung: Da im Bistro des Laurens-Janssen-Hauses nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, bitte vorher dort anmelden!

Am Sonntag, 19. Dezember kommt die Märchenerzählerin Gabriele Schwedewsky zum kleinsten Weihnachtsmarkt der Welt – auf dem Kinderbauernhof. Dort erzählt sie jeweils eine halbe Stunde lang die Fortsetzung bekannter Märchen. Die Vorstellungen beginnen um 15.00 Uhr und um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Lebendiger Adventskalender

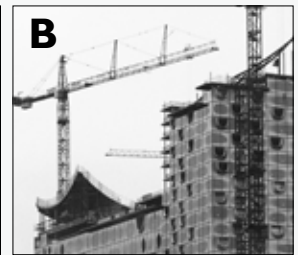
Frischluft und Kerzenschein – vom 1. bis 23. Dezember laden die Wilhelmsburger Kirchengemeinden zum „Lebendigen Adventskalender“. Jeden Abend warten hinter einem anderen Fenster im Stadtteil Überraschungen – gestaltet von Familien, die dort wohnen, oder von sozialen Einrichtungen. Dazu werden Lieder gesungen, es gibt Tee und Punsch. Tipp der Organisatorin: „Bitte ziehen Sie sich warm an, da alles im Freien stattfindet, und denken Sie daran, einen eigenen Becher für Getränke mitzubringen“, so Pastorin Kristina Wiele-Wohlfarth. Am 23. Dezember ist im Kinderbauernhof, Stübenhofer Weg 19, Abschluss der Aktion. Beginn: 18 Uhr. Infos: Tel. 754 51 23

Fotorätsel – Machen Sie mit!

Welche dieser beiden Baustellen befindet sich in Kirchdorf-Süd?

Die Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd verlost unter den richtigen Einsendungen drei Gewinne:

1. Preis: Schnittchen für 10 Personen, Anlieferung frei Haus von Kochkunst, oder 5 x Mittagstisch im Laurens-Janssen-Haus
2. Preis: 1 Kilo Kaffee der Harburger Kaffeerösterei Fehling
3. Preis: 1 Broschüre „Wo bin ich zu Hause? Die Geschichte der Elbinsel Wilhelmsburg“, gestiftet vom Museum Wilhelmsburg e.V.



Bitte die richtige Antwort ankreuzen und den Abschnitt im Laurens-Janssen-Haus abgeben. Einsendeschluss ist der 31.12.2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

A B

Name _____

Adresse, Telefon _____